

Nordseespiegel



Gemeinde

Emmelsbüll

-

Horsbüll

**Im Juni / August
2012**

13. Ausgabe

Der stv. Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir möchten erst einmal, von hier aus, Günther alles Gute und baldige Genesung wünschen!

Ich möchte von der letzten Sitzung des Gemeinderates berichten. Es waren ca. 20 Bürger anwesend, die sich auch zu Wort gemeldet haben.

Ein Einwohner fragte nach dem Sachstand betreffend der Brücke Hemenswarf. Was fest steht ist, dass die alte Brücke Mitte Mai abgerissen wird (wetterabhängig).

Es wurde berichtet über die Planung für die Badestelle Südwesthörn. Die Verträge wurden am 07.05.2012 unterschrieben, so dass mit den Arbeiten begonnen werden kann.

Der Ausschuss für Tourismus, Wirtschaft und Verkehr musste neu besetzt werden. Volker Christiansen ist neu in diesem Ausschuss und auch Vorsitzender.

Wir planen in den Gemeinden des Amtes die Erneuerung der Straßenbeleuchtung. Es sollen energiesparende LED-Leuchten eingesetzt werden. Die sind weniger wartungsaufwendig und helfen Geld zu sparen!

Wichtig ist auch noch, dass der Gemeindearbeiter einen neuen Rasenmäher bekommt. Und, das in der alten Schule eine weitere Malschule einzieht, die von Marianne Eberlein geleitet wird.

Walter Sieger

1.stv. Bürgermeister

Gedankenspiel

Mein Bericht im Gemeindeblatt der Kirchengemeinde Emmelsbüll-Galmsbüll und Horsbüll (Auszug):

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wir freuen uns auf den neuen Gemeindebrief für die Kirchengemeinden Galmsbüll, Emmelsbüll und Horsbüll. Wir bedanken uns beim Kirchenvorstand, dass wir auch im neuen Gemeindebrief unseren Bericht schreiben dürfen.

Wir wünschen dem neuen Kirchenvorstand viel Erfolg und hoffen, dass diesem lobenswerten Zusammenschluss der Kirchengemeinden Galmsbüll und Emmelsbüll weitere folgen werden. Ich könnte mir zum Beispiel vorstellen, dass die Kirchengemeinden Horsbüll und Klanxbüll noch hinzukommen. Alle 4 Kirchengemeinden haben mit Herrn Christen denselben Pastor, es könnten viele Synergien genutzt werden. Was für die Kirchengemeinden gilt, wird aus meiner Sicht auch die Zukunft für die kommunalen Gemeinden sein müssen. Der Zusammenschluss von 30 Gemeinden im Amt Südtondern zeigt, dass man dann erheblich mehr Schlagkraft bekommt. Was wäre zum Beispiel mit einer Gemeinde Wiedingharde? In dieser neuen Gemeinde müssten jedoch alle bisherigen 6 Gemeinden im Kommunalparlament angemessen vertreten sein. Ich weiß, mit diesem Thema werde ich etliche Diskussionen anstoßen. Vor dem Zusammenschluss der Gemeinden zum Amt Südtondern gab es diese Diskussionen auch, aber da hat der Gesetzgeber etwas nachgeholfen. Mein Eindruck ist, dass die Zusammenarbeit im Amt Südtondern bestens gelingt, warum nicht auch in einer Gemeinde Wiedingharde? Aber ich denke, nun nach der Wahl wird es zu diesem Thema neue Gesetzesinitiativen geben.

Ihr / Euer



Günther Carstensen, Bürgermeister

DRK Tanzkreis

Übergabe des DRK Senioren- Tanzkreises nach 25 Jahren

Am 9.Mai feierte der DRK Senioren Tanzkreis Emmelsbüll-Horsbüll sein Jubiläum. Die Tanzkreise aus Neukirchen, Niebüll und Risum-Lindholm begleiteten mit fröhlichen Tänzen die beiden Tanzleiterinnen Hanneliese Petersen und Karin Petersen in den wohlverdienten „Ruhestand“.

Als neue Tanzleiterinnen übernahmen Wiebke Petersen und Silke Carstensen aus Horsbüll die Führung des Tanzkreises. Seit gut 4 Jahren tanzen beide Frauen schon mit dem Kreis, der zur Zeit 22 Aktive Tänzerinnen zählt. Ihre Ausbildung erfolgte über den DRK Landesverband und zusätzlich über Fortbildungen in Drelsdorf.

Wer Lust hat sich diesem Kreis, unter neuer Führung, anzuschließen, ist an jedem 1. und 3. Mittwoch des Monats herzlich im Horsbüller Pastorat willkommen. Der Nachmittag fängt um 15.00 Uhr an und nach 1 ½ Stunden Tanz gibt es noch eine gemütliche Kaffeerunde.

Wer denkt: „Dass kann ich nicht. Ich kenne die ganzen Schritte doch gar nicht,“ dem sei versichert, dass neue Tänzer und Tänzerinnen nicht allein gelassen werden.

Die neuen Schritte werden mit allen geübt und die alten Schritte werden gerne auch mal in einer Extrastunde geübt.

Die Ausbildung hat gelehrt, dass geselliges Tanzen vermittelt wird und da mit Wiebke und Silke der Altersschnitt gesenkt wurde, wurde beschlossen, sich jetzt „DRK Tanzkreis“ zu nennen. Wir hoffen auf neue Mitstreiter und Mitstreiterinnen, auch deutlich vor dem Rentenalter. Und nach oben ist keine Grenze, denn Tanzen hält fit, bringt Spaß und führt zu netten Kontakten.

Also, seien Sie willkommen am 6. Juni im Horsbüller Pastorat.
Silke Carstensen

So war es früher

Fortsetzung des Berichts von Carsten-Redlef Karstensen:

Aus dem Vereinsleben:

Am 6. Januar 1873 wurde in Emmelsbüll erstmals ein Gesangverein unter Leitung von Küster Thomsen gegründet. Es hatten sich spontan 22 Interessierte gemeldet.

1888 findet man folgende Pressemitteilung:

„Am Freitag dieser Woche wird der Emmelsbüller Gesangverein einer Einladung des Gesangvereins in Horsbüll zufolge daselbst ein Concert geben. Ersterer Verein ist zur Zeit recht lebensfähig, da demselben reichlich 20 aktive Mitglieder, von denen einige über eine ganz ausgezeichnete Stimme verfügen, angehören.“

Pressemitteilungen 1895:

„Es ist allgemeiner Wunsch in Emmelsbüll einen Radfahrverein zu gründen, obgleich die Zahl der Radfahrer noch nicht groß ist. Ein Jahresbeitrag für passive und aktive Mitglieder wurde schon festgesetzt. Radfahren ist nach Meinung vieler der schönste Sport, den man bis jetzt hat.“

„In diesem Jahr waren Bestrebungen im Gange, ein 2. Ringreitercorps in Emmelsbüll zu gründen. Dazu fand am 14. Dezember 1895 eine Versammlung in Klüwers Gasthof statt.“

Das Schulwesen in Emmelsbüll:

Das Schulwesen in früherer Zeit wurde maßgeblich von der Kirche bestimmt. Die Vorgeschichte zum Schulwesen kann man also alten Kirchenbüchern entnehmen.

Emmelsbüll hatte bereits im Jahre 1231 eine Kirche, die etwas westlicher als die heutige Kirche stand, die 1768 erbaut wurde.

So war es früher

Der Schulunterricht wurde von Pastoren und Diakonen erteilt. So sind in den Jahren von 1525 bis 1636 zwanzig Diakone im Emmelsbüll tätig gewesen. Im Jahre 1640 wurde diese Regelung aufgehoben, aber der Pastor war weiterhin der Alleinverantwortliche für den Schulunterricht. Im Jahre 1704 schrieb Pastor Henck über die Schule in Emmelsbüll: „Als die Diakone die Kinder unterrichteten, war der Unterricht erfolgreicher als heute unter der Leitung der Küster. Der Küster hatte von alters her bloß das Singen in der Kirche und die Beerdigungsglocke zu verantworten. - Die Diakone haben im Gegensatz dazu den Kindern Unterricht erteilt und auch die Schule verwaltet. - Das war die beste Regelung!“

Zu Beginn des Jahres 1704 haben sich viele Eltern über den z.T. langen Schulweg beklagt. So entstanden in den drei Ortsteilen Toftum, Hoddebülldeich und Katzhörn neue Schulstellen. Weil zur damaligen Zeit die Schulmeister von den Eltern bezahlt werden mussten, nahmen viele Kinder von armen Familien nicht am Schulunterricht teil. Erst zum Ende des 18. Jahrhunderts wurde der Schulbetrieb von „höherer Warte“ reglementiert. - Es wurde angeordnet, dass vom Sommer bis zum Winter für 22 Wochen eine Schulpflicht besteht. Das Schulgeld von den Armen sollte aus der Armenkasse der Gemeinde bezahlt werden. Die Schulmeister sollten vor dem Probst eine Eignungsprüfung ablegen.

Die Priester hatten die Verantwortung dafür zu tragen, dass alle Kinder am Unterricht teilnahmen, außerdem prüften sie mehrmals jährlich die Schulkinder. Der Generalsuperintendent Adler erstellte zu dieser Zeit eine neue Schulordnung, die nunmehr vorsah, dass die kleinen Schulen geschlossen werden sollten. Emmelsbüll aber behielt seine kleinen auswärtigen Schulen, lediglich die letzten drei Jahrgänge sollten die Hauptschule im Dorf besuchen. Erst 1872 wurde die Toftumer Schule geschlossen. Ein paar Jahre später schlossen sich Hoddebülldeich und Katzhörn zusammen und erbauten auf dem Mitteldeich eine neue Schule (heute das Wohnhaus von Irmgard Andersen). Die beiden alten Schulen wurden verkauft, das Geld aus diesem Verkauf wurde für den Bau der neuen Schule verwandt.

So war es früher

Mit der preußischen Verwaltungsreform von 1875 begann auch für die Schulen eine neue Zeit: Die Kirche verlor ihren dominierenden Einfluss, der Pastor erhielt lediglich eine Aufsichtsfunktion.

Am 10. April 1894 zerstörte ein Feuer die Emmelsbüller Schule auf der Kirchwarft. – Auf dem alten Standort erbaute die Gemeinde zusammen mit der Kirche eine neue Schule, diesmal mit integrierter Lehrerwohnung.

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts wurde die alte stillschweigende Regelung, dass die großen Kinder wegen häuslicher Arbeiten dem Unterricht fernblieben, sehr viel schwieriger. Bis zum 1. Weltkrieg haben die Schulmeister in Emmelsbüll sehr häufig gewechselt, sie waren im ganzen Lande knapp. Im Kriegsjahr 1917 kamen viele Kinder nach Emmelsbüll, weil sie die Großstädte wegen einer Hungersnot verlassen mussten. Auch nach dem 1. Weltkrieg wurde es nicht viel besser, Lehrer waren knapp, der Aufenthalt auf dem flachen Lande war nicht besonders angenehm, und deswegen hielten es nicht sehr lange in Emmelsbüll aus.

Erst nach der Abstimmung von 1920 wurde es besser. Es kamen Schulmeister aus Nordschleswig, weil sie wieder nach Deutschland zurück sollten. Es wurden jetzt nachmittags und auch abends Schulstunden (Erwachsenenbildung) angeboten.

1921 wurde die Schule gänzlich von der Kirche getrennt. Der Pastor erteilte nur noch den Religionsunterricht, hatte aber keinerlei Rechte mehr an den Schulen, diese werden nun von den Gemeinden verwaltet. Ein beim Kreis angestellter Schulrat kontrolliert den Unterricht.

Das Geld, das die Kirche mit in den Schulneubau investiert hat, wurde als Hypothek eingetragen. 1937 stellt Schulmeister Nissen den Antrag, für 50.000 RM auf Mitteldeich ein neues Schulgebäude zu erstellen und diverse Reparaturarbeiten an der Emmelsbüller Schule vorzunehmen. Dem Antrag wurde von der Gemeindevertretung entsprochen, die Arbeiten wurden durchgeführt.

(Fortsetzung folgt)

Fischbude Südwesthörn

Moin, Moin, liebe Bürger der Gemeinde Emmelsbüll-Horsbüll und Gäste.

*Die Fischbude in Südwesthörn hat wieder geöffnet.
Die Saison 2012 kann beginnen.*

*Es gab einen Betreiberwechsel.
Jetzt betreibe ich ,Kerstin Boysen, den Imbiss.
An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei
Magret Buhl bedanken. Sie war jahrelang die Perle
in Südwesthörn, schon für unsere Kinder.*

Die leckeren Fischbrötchen bleiben natürlich!!!!!!

Ich freue mich auf euren Besuch.

Öffnungszeiten:

Juni, Juli, August 2012

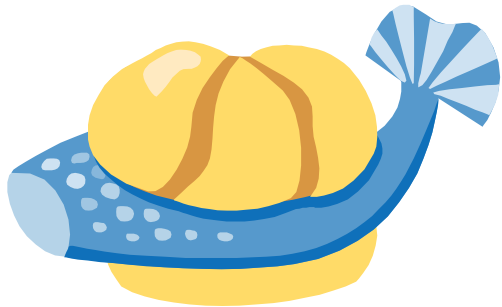
täglich ab 12 Uhr

September 2012

täglich ab 14 Uhr

Mittwochs Ruhetag!!!!

*Vielen Dank
Kerstin Boysen
04665/747*



Diverses

Vom Ausschuss für Tourismus, Wirtschaft und Verkehr und den Feuerwehren wird der Katastrophenplan für die Gemeinde aktualisiert. Seit der Erstellung durch Lotti Sibbert sind viele Jahre ins Land gegangen, Namen und Telefonnummer sind in vielen Fällen nicht mehr gültig.

Lotti hat sich bereit erklärt, ihr damaliges Arbeitsmaterial zur Verfügung zu stellen. Deshalb sind wir sicher, dass wir diesen aktualisierten Plan bis zu den Herbststürmen fertig stellen können, damit wir ihn dann an alle Haushalte verteilen können.

Volker Christiansen

Vorsitzender des Ausschusses für Tourismus, Wirtschaft und Verkehr

Schleusentage 2012

Für die diesjährigen Schleusentage sind noch Karten für alle Veranstaltungstage bei den bekannten Vorverkaufsstellen (Heft Nr. 12) erhältlich. Allerdings wird es langsam enger.

Runder Tisch GmbH

Volker Christiansen, Geschäftsführer

The Monkey-Dancers

In den Monaten August und September haben wir Sommerpause!



Freiwillige Feuerwehr Horsbüll

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 7. Mai 2012 stand eine gemeinsame Übung mit den Emmelsbüller Kameraden auf dem Programm. Ein Brand auf einem Hof wurde nachgestellt.

Alles klappte hervorragend, man kann sagen: Eine gelungene Übung und auch eine sehr gute Zusammenarbeit beider Wehren.

Am 19. Mai 2012 war ein Fotoshooting angesetzt. Geplant ist ein Feuerwehrkalender beider Wehren für 2013.

14 Kameraden haben sich dazu an der Emmelsbüller Schule eingefunden. Ob „Jung“ oder „Alt“, alles hatten wir dabei. Ich bin der Meinung die Mischung macht's und bewundere alle, die mit sämtlicher feuerwehrtechnischer Ausrüstung, Uniform und Arbeitskleidung zum vereinbarten Termin gekommen sind. Ich weiß nicht, wie oft sich umgezogen wurde. Vier verschiedene Orte für die Aufnahmen mussten angefahren werden. Es wurden Unmengen von Fotos gemacht, die wir uns anschließend im Emmelsbüller Gerätehaus schon mal anschauen konnten. Tolle Fotos! Ich bin sehr gespannt auf diesen Kalender.

Besonderer Dank gilt Helga Christiansen, Britta Momsen, Juliane und Ralf Momsen, Markus Nissen und Anja Schweighöfer für die gute Vorbereitung..

Danke auch für Kaffee und leckere Torten. Wir konnten dann gestärkt zum nächsten Termin eilen. Nach 3 Stunden waren alle Bilder unter Dach und Fach.

Das Ganze hat echt viel Spaß gemacht.

Herzliche Grüße

Hans Ketelsen, Wehrführer

Rätsel

Bitt etwas um die Ecke denken:

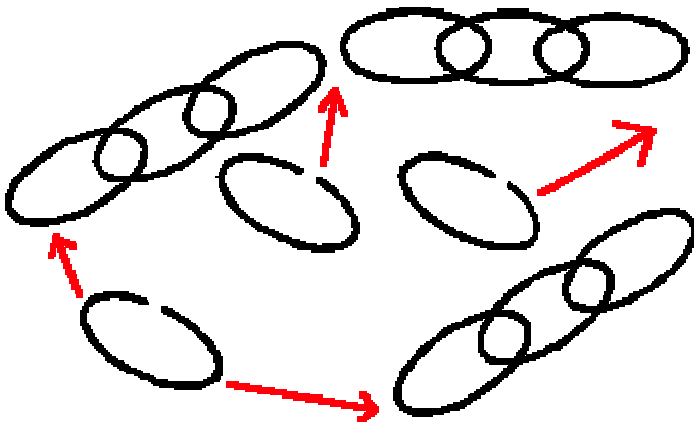
Wie heißt das stärkste Tier der Welt?

Auflösungen wie immer an die Redaktion!

Rätselauflösung für Ausgabe 12:

Wir hatten dieses Mal nicht viele Einsendungen. Somit nehmen wir an, dass es zu schwer gewesen ist. Sorry.....

Über einen Gutschein in Höhe von 10 Euro darf sich Finn Feddersen freuen.



Sozialverband

In der letzten Ausgabe haben wir über das geplante Kinderfest auf dem Hof Gaarde bei Ingrid und Kurt Petersen berichtet.

Es haben sich zwischenzeitlich mehrere Sponsoren gemeldet. Damit ist das Kinderfest finanziell abgesichert. Im Vorweg bedanken wir uns schon einmal ganz herzlich im Namen der Kinder, die nun wieder einen schönen Nachmittag mit tollen Geschenken erleben werden. Über Einzelheiten des Kinderfestes und über die Sponsoren werden wir im nächsten Heft berichten.

Bitte weisen Sie ihre Kinder, die Nachbarskinder, die Verwandten und Bekannten auf diesen Termin hin:

30. Juni 2012
14:00—18:00 Uhr
Hof Gaarde
Diedersbüller Straße 14
25924 Emmelsbüll-Horsbüll

Gern begrüßen wir auch Kinder aus den umliegenden Gemeinden. Für die begleitenden Erwachsenen bieten wir Kaffee und Kuchen an.

Sozialverband Deutschland
Ortsverband Wiedingharde West
Günther Carstensen, stv. Vorsitzender

„Blickpunkt Wiedingharde“

[Jugendförderverein Seebrise e.V.: Neuer Bus für Jung und Alt](#)

Mit der „Seebrise“ unterwegs

Nun sind wir mobil und können unsere Jugendarbeit erweitern. Vielen Dank an Euch, die Sponsoren, dass Ihr die Jugendarbeit der Seebrise unterstützt“, freute sich Helga Christiansen vom Jugendförderverein Seebrise e.V. über die offizielle Einweihung des Jugendbusses. Dazu hatten sie und ihre Helfer alle Sponsoren in die ehemalige Schule in Emmelsbüll eingeladen. Dort wurde erst der neue Jugendbus den Sponsoren vorgestellt, die damit auch gleich zu einer kurzen Probefahrt aufbrachen.

Anschließend luden Helga Christiansen und ihre Helferinnen und Helfer zu einem großartigen Büffet mit reichlich selbst gemachten Speisen ein.

Zuvor war der Tisch wie eine Autobahn geschmückt worden, und an jedem Platz stand ein kleiner Modellbus - originalgetreu beklebt mit der Werbung der Sponsoren. Das hatte Anja in mühseliger Handarbeit erledigt und bekam dafür auch Lob und Blumen.

„Ich danke allen Sponsoren und freue mich, dass so viele mitgemacht haben. Jetzt hoffe ich, dass wir in vier Jahren wieder anfragen dürfen, wenn der Bus ausgetauscht werden muss, weil wir so viele Kilometer damit gefahren sind“, so Helga Christiansen.

Pastor Matthias Corves von der Kirchengemeinde Süderlügum-Humtrup, Sponsor und auch Nutznießer des Busses, freute sich ebenfalls, dass diese Idee so schnell realisiert werden konnte. „Wer hätte gedacht, dass es so schnell geht und sich so viele Unternehmer gefunden haben, die das Projekt unterstützen. Es ist eine tolle Idee - jetzt steht der Bus hier und die Jugendarbeit ist jetzt mobil“, freute sich Pastor Corves. Als Geschenk hatte er einen kleinen Schutzengel dabei. „So stehen alle, die damit fahren, unter Gottes Schutz und Segen!“.

„Blickpunkt Wiedingharde“

Aber der Bus soll nicht nur für die Jugend da sein. Auch die Senioren der Gemeinden Emmelsbüll-Horsbüll und Galmsbüll sollen davon profitieren. „Dieser Bus wird hauptsächlich nachmittags benötigt. Somit möchten wir den Bus inklusive Fahrer vormittags zur Verfügung stellen, um diese für Besorgungen nach Niebüll zu befördern. Und abends könnten sie damit gemeinsam zu Veranstaltungen fahren“, kann sich Helga Christiansen vorstellen. Derzeit wird erst noch geschaut, ob dafür bei den Seniorinnen und Senioren auch Bedarf vorhanden ist. (pu)



BU: Der neue Jugendbus: Auch die Sponsoren sind sehr zufrieden mit dem neuen Bus.

Foto: Pustal

Es wird Sommer

Endlich ist es Sommer. Darauf haben wir lange gewartet. Jetzt können wir wieder draußen baden. Heute haben wir das Planschbecken aufgebaut. Das Wasser ist jedoch noch kalt, aber es macht trotzdem riesig Spaß Arschbomben und Bauchklatscher zu machen. Mama freut sich heute über die ganzen nassen Handtücher.

Liebe Grüße Marie und Nele



Fußpflege

der etwas anderen Art:



Der etwas andere Garten

Mit Tieren darin und um den Garten herum

Bauernhof-Barfussgarten

25927 Neukirchen (bei Niebüll)



Hier wird alles barfuss erforscht, man geht über viele verschiedene Materialien

*Spaß
Lustig
Gesund*



*Ausflug
für jung
und alt*



*Kräuter
Blumen
Streicheltiere
barfuss*

Anfahrt:

Viehill Richtung Klönch (Eckarts) nach Niebüll, ganz durch Neukirchen Richtung Raderfl.
Hörnchen und Ortsausgang (Bild rechts) 500 m links in die Straße Sültebüll, am Ende ist er



Was gut für die Füße ist, hilft dem ganzen Körper

Geöffnet: Anfang Mai bis Ende September

Mobil: 01744158838

www.bauernhof-barfussgarten.de



Für Bücherwürmer

Ganz langsam geht es voran, eine Bücherstube in der Schule einzurichten. Zurzeit steht im Foyer ein Bücherregal gefüllt mit Büchern. Diese können ausgeliehen werden, bitte bedienen Sie sich. Wer es gelesen hat, bringt es zurück. Wer es behalten möchte, zahle einen kleinen Betrag an die Seebrise. Beim Friesischen Gasthof steht an der Kasse ein orangefarbenes Sparschwein, dort kann man z. B. den Betrag hineinschmeißen bzw. man ruft Helga Christiansen an. Die Öffnungszeiten sind auch noch sehr verschieden. Genaue gibt es noch nicht. Wir hoffen, dass wir bis zur nächsten Ausgabe eine Lösung gefunden haben. Bitte haben Sie Verständnis.



Für unsere Kids

Ferienfreizeit....“Tief im Dschungel“

Die Ferien stehen vor der Tür und wir haben wieder ein Ferienprogramm ausgearbeitet. „Tief im Dschungel“ lautet dieses Mal das Motto. Vom 26. Juni bis zum 6. Juli findet sie dieses Jahr statt. Wer Interesse hat, melde sich bitte bei mir.

Helga Christiansen



Für unsere Kids

Open-Air Horsbüll

Am 18. August findet wieder das „Open-Air-Horsbüll“ statt. Beginn ist wie immer 18.00 Uhr auf dem Gelände des Sonnenhofes. Viele Bands haben sich wieder angemeldet. Wir hoffen auf gutes Wetter. Für die Auf- und Abbauten werden noch freiwillige Helfer gesucht. Also, wer mal einen Blick hinter die Kulissen werfen will, melde sich bitte.

Hinweis: Wir werden uns wie immer nach dem Jugendschutzgesetz richten. Also Jugendliche, bitte denkt dran, alles mitzunehmen was ihr benötigt (Ausweis und Genehmigung der Eltern).



Bolzplatz

Wer in den letzten Tagen, auf dem Bolzplatz gewesen ist, weiß, wie es dort aussieht.

Alles ist sauber gemäht, alles ist in Ordnung, alles ist aufgeräumt, einfach super.....

Danke, dass es Menschen in der Gemeinde gibt, die dieses gemacht haben. Danke, Danke, Danke.



Musik, Musik, Musik

Feuerwehrmusikzug Emmelsbüll-Horsbüll



35 Jahre

Musik zum Jubiläum

Samstag, 16. Juni 2012

um 18.30 Uhr

Schule Emmelsbüll

Mitwirkende:

1. Harmonika -Club Niebüll

Hale-Pop-Singers, Achtrup

Feuerwehrchor „Die blauen Jungs“

Feuerwehrmusikzug Emmelsbüll-Horsbüll

Anschließend Tanz und gute Laune in der Sporthalle mit DJ

Lothar

Tombola Showeinlage Essen & Trinken

Eintritt: 5 Euro

Termine (ohne Gewähr)

- 09.06.2012 Offene Bühne, Veranstaltung Schule
Ausrichter: Volker Ransch und Team
- 10.06.2012 Südwesthörner Sommertage,
Trommeln am Deich ab. 14.00 Uhr
Ausrichter: Volker Ransch und Team
- 16.06.2012 Jubiläumskonzert vom Musikzug Emmelsbüll-Horsbüll
Ab 18.30 Uhr in der Emmelsbüller Schule
- 23.06.2012 TSV, öffentliches Kinderfest, 14.00-18.00 Uhr
In der ehemaligen Emmelsbüller Schule
- 26.06.2012 Beginn Ferienfreizeit auf dem Bolzplatz
Ausrichter: Seebrise e.V.
- 29.06.2012 Öffentlicher Grillabend auf Hof Gaarde
Ab 19.00 Uhr.
Ausrichter: Sozialverband Wiedingharde West
- 30.06.2012 Öffentliches Kinderfest auf Hof Gaarde
14.00 Uhr bis 18:00 Uhr
Ausrichter: Sozialverband Wiedingharde West
- 01.07.2012 Südwesthörner Sommerprogramm
Kanufahren ab 14.00 Uhr
Ausrichter: Freiwillige Feuerwehr Horsbüll
- 20.07.2012 Südwesthörner Schleusentage
Siehe Ausgabe Nr. 12
- 04.08.2012 Öffentliches Grillfest auf dem Dorfplatz
Emmelsbüll ab 18.00 Uhr
Ausrichter: Runder Tisch GmbH
- 05.08.2012 Südwesthörner Sommerprogramm
Kindertag ab 14.00 Uhr
Ausrichter: TSV Emmelsbüll

Mehr Mut zum Ich

Wir, das sind Nele Johannsen, Pia und Carmen Freitag, Luisa Ketelsen und Elain Schwabe, machen mit der Seebrise e. V. zurzeit ein Projekt. Dieses Projekt heißt „Mehr Mut zum Ich“.



- Bist du mal wieder heute unzufrieden mit dir?
- Du möchtest dein Aussehen ändern, traust dich aber nicht?
- Gerade jetzt ist das Wetter schön und du möchtest deine Frisur ändern und traust dich nicht?

Du kennst es sicher auch. Mache dir bewusst, was alles toll an dir ist und setze dich mit deiner Mutter oder einer Freundin hin und schreibe einige gute Eigenschaften auf, die dir besonders gefallen an deinem Aussehen und an deinem Charakter. Du musst wissen, jeder Mensch ist einzigartig, ein Muttermal muss nicht versteckt werden.

Geh doch mal mit deiner Mutter oder einer Freundin shoppen. Besuche einen Secondhandshop und probiere ein neues Outfit an. Ketten lassen sich zu Ohrringen umarbeiten. Versuche es mal. Es muss nicht immer teuer sein.

Man muss die Haare nicht gleich abschneiden. Eine neue Steckfrisur ist leicht gemacht. Lade Freundinnen ein und frage deine Mutter, ob sie eine Idee hat. Deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Eine Spange, kleine Klammern und ein Haarreifen kann sehr behilflich sein.

Liebe Eltern

Wenn ihr wollt, dass wir ehrlich, aufrichtig und tolerant sind, gibt es bloß ein Rezept: Lebt uns das vor!

Es ist keine Schwäche, Gefühle zu zeigen. Beweist uns eure Zuneigung und lasst uns nicht denken, wir würden euch nur zur Last fallen.



Wir wünschen uns Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, mit denen man auch etwas unternehmen kann und die Zeit für uns haben. Mit denen man Spaß hat und die nicht erst da sind, wenn es wirklich brennt- wenn überhaupt.

Es ist für uns nicht immer klar, wann wir durch das Ausleben von unseren Freiheiten die Freiheit eines anderen verletzen. Bloß Vorwürfe und autoritäre Besserwisserei helfen da aber auch nicht weiter. Notwendig ist, zusammen zu reden.

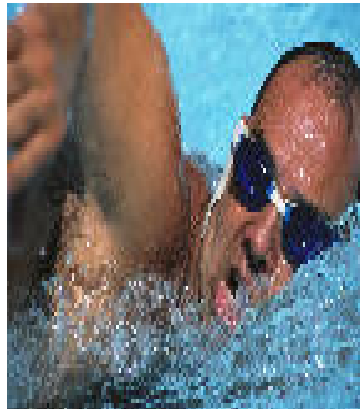
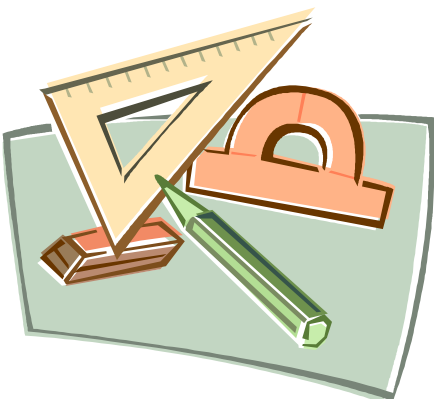
Wir möchten mir euch reden, auch wenn es schwierig ist. Denn vielleicht haben wir auch gute Gründe für unser Verhalten. Und wenn ihr Eltern nicht mehr miteinander klarkommt, eine Trennung oder Scheidung für euch der richtige Weg ist, dann denkt daran: Wir brauchen nicht plötzlich nur noch halb so viel Aufmerksamkeit und Zuneigung. Auf viele von uns warten zu Hause nur eine leere Wohnung und der Fernseher. Wir möchten das Recht haben, an erster Stelle zu kommen.

Und wenn ihr unter der Woche schon keine Zeit habt, dann verbringt wenigstens das Wochenende mit uns!

Schulentlassung-ein neuer Abschnitt

Schulabschluss in der Tasche, was kommt nun?

"Ihr seid auf dem Sprungbrett ins Berufsleben – die Berufskarriere breitet sich wie ein Schwimmbecken vor euch auf und ihr könnt euch jetzt freischwimmen. Wagt den Sprung hinein, ich weiß nicht, wie tief ihr springen müsst und wie tief das Wasser ist, doch auf alle Fälle ist es tief genug, um euch aufzufangen! Und das Becken ist groß genug, um in Ruhe zu schwimmen. Vielleicht müsst ihr so manchem Hindernis ausweichen, und es tut gut, ab und an eine kleine Insel für eine Ruhepause anzusteuern. Manchmal gibt es mitten im Wasser einen Krampf, dann nimmt Hilfe von anderen an, scheut euch nicht und guckt auch mal rechts und links, wer mit euch schwimmt. Hütet euch vor Untiefen, Strudeln, großen Booten, die euch die Sicht versperren. Aber wichtig: Lasst euch nicht entmutigen. Wenn ihr eure Richtung kennt, dann kommt ihr auch ans Ziel. Auch wenn alle Wellen gegen euch sind, die Strömung euch in eine ungewollte Richtung drängt: Vielleicht liegt gerade darin die Chance! Schwimmen verlernt man nie, wenn man es einmal kann. Die Muskeln müssen trainiert werden, aber das Grundsätzliche ist da: Ihr könnt schwimmen, ihr schafft es. Ihr habt das Zeug dafür. Freut euch des Lebens und fühlt euch auf eurem Weg wie ein Fisch im Wasser."



Südwesthörner Sommertage

Der TSV Emmelsbüll
lädt ein zum:

Kindertag

am

05. August 2012 von 14.00 bis 18.00 Uhr
an der Badestelle Südwesthörn
Was wird geboten?

Hüpfburg



Wasserland

Schminckecke, Wave & Kickroller Strecke

und, und, und

Watt op Platt

Plattsacken könt veele hüt noch, aver lesen?

Hüt meent vele Lüd, plattsacken un verstahn kann ik, aver lesen, dat fällt mi swor. Is doch merkwürdig, in „Hoochdütsch“ kann man sogar lesen, wat ganz un gaar verkehrt schreven is. Versök doch mal, wat nu up „Hoochdütsch“ verkehrt schreven is, to lesen:

„Afugrnod enier Stidue ist es eagl, in wleher Riehelfoge die Bcuhtsbaen in eniem Wrot sethen, das enizig wchichtige debai ist, dsas der estre und Iztete Bcuhtsbae am rchihgiten Paltz snid. Der Rset knan ttolaer Bölsdinn sien, un man knan es torztedm onhe Porbelme lseen. Das ghet dseahlb, wiel das mneschilhce Geihrn nciht jdeen Bchustbaen liset sodnern das Wrot als Gnaezs.“

Na hebbt jem markt: Geiht doch, waarto brukt wi noch en Rechtschrievung? Nu fraag ik ju: Warum könt jem keen Platt lesen?

C. Fr. Bautsch

Op de Hallig

Op `n Hallig namens Hallig Hoog
wohnt Familie Hallig ook.

Op disse Hallig giffet keen Smog,
de Hallig is as `n Trockendock.

Daar giffet dat ok keen Halligalli,
daar danzt van Hallig Hoog de Kalli.

Un anstatt von Hooligans recht bös
giffet dat daar bloots menge Hallig-Göös.

Horst Rehmann

Freunde unterm Regenbogen

Mai oder April, der macht was er will

War das ein merkwürdiges Wetter im April und jetzt auch im Mai. Vom langersehnten Sonnenschein über dicke Sturmwolken bis hin zu Regen und Hagelschauern. Das war für uns Grund genug, uns mit dem Thema Wetter zu beschäftigen. Unsere Fensterbemalung haben wir dem Wetter angepasst und so manches Phänomen in einem Experiment ausprobiert. Die Kinder haben Sonnenstrahlen und Regenmacher hergestellt.

Ganz nebenbei wird für unsere Vorschulkinder immer deutlicher, dass sie bald Abschied nehmen müssen. Es gibt besondere Angebote und Ausflüge, die nur für die Großen angeboten werden. So haben sie schon die Rettungswache bzw. das Krankenhaus in Niebüll besucht, ihre „Stärken“ gemeinsam mit Klanxbüller Vorschulkindern gemessen und der Besuch der Schule in Neukirchen steht unmittelbar bevor.

Unser alljährliches Sommerfest steht in diesem Jahr ganz im Zeichen der neuen Familiengruppe. Wir haben ein spannendes Kindergartenjahr mit Kindern im Alter von 1 – 6 Jahren, erlebt. Neue Räumlichkeiten wurden im ehemaligen Werkraum der Grundschule geschaffen, sodass ein Aktiv- und ein Ruheraum entstanden sind, indem sich Groß und Klein wohlfühlen können. Auf unserem Sommerfest am 22. Juni wollen wir diese Räume der Öffentlichkeit vorstellen und haben u.a. dazu die Yogalehrerin Frau Ulrike Wandrey eingeladen, die an diesem Nachmittag eine Yogastunde für Mutter und Kind anbieten wird.

Alle Verwandte und Freunde des Kindergartens sind zu diesem Fest herzlich eingeladen. Nähere Info bitte im Kindergarten erfragen.

Ihr Kindergarten

Flohmarkt

Wer braucht einen dicken Tampen (Tau) zur Dekoration, als Handläufer oder sonstiges? Der Tampen hat einen Durchmesser von 7 cm, ist 40 m lang, geflochten und in schwarz/weiß.

Wer Interesse hat und bereit ist, dafür 50 Euro auszugeben und den Tampen selbst abholt, der melde sich unter Telefon 04665/223 im Landhaus Gonnensen.



Liebe Leser, wer außergewöhnliche Dinge anzubieten hat, sende bitte der Redaktion sein Angebot. Es kann dann hier veröffentlicht werden, wenn es aus Sicht der Redaktion etwas besonderes ist.

Impressum: Herausgegeben vom Verein Seebrise e.V..
Redaktion: Helga Christiansen, Günther Carstensen. Layout: Microsoft Publisher 2003 und 2007. Auflage: 330 bis 350.

Anschriften u. verantwortlich i. S. d. Pressegesetzes:
Helga Christiansen, Neuhorsbüller Weg 12, 25924 Emmelsbüll-Horsbüll
Tel. 04665-403, Mobil 0160-94 96 72 48, Mail: christiansenteam@aol.com
Günther Carstensen, Wenlihörner Weg 12, 25924 Emmelsbüll-Horsbüll
Tel. 04665-346, Fax 780, Mail: moorham@wenlihoern.de